Wohnhilfe Thun
Geschäftsstelle

AUS DEM PRÄSIDIUM

Jahresbericht 2015

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere verschiedenen Leistungen in den Bereichen Notschlafstelle, Begleitetes Wohnen, Teilbetreutes Wohnen und Wohnungsvermittlung weiterhin in der bewährten und guten Qualität anbieten. Den verschiedenen Angeboten wird gut nachgefragt, die Notwendigkeit unserer Leistungen ist klar gegeben. Durch die Arbeit des Vereins Wohnhilfe Thun tragen wir, gemäss unserem statutarischen Zweck, zur Verhinderung und Bewältigung von Obdachlosigkeit bei.

Das Jahr 2015 war auch aus finanzieller Sicht erfreulich. Die budgetierten Vorgaben wurden eingehalten und der Rechnungsabschluss ist sehr gut ausgefallen.

Mit dem Jubiläumsanlass „30-Jahre-Notschlafstelle“ konnten wir unsere Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Unsere Arbeit ist für alle betroffenen Personen wichtig. Zentral scheint mir, dass die Öffentlichkeit unsere Angebote und deren Notwendigkeit kennt.

Im letzten Jahr kam es zu folgenden Personaländerungen im Vorstand:

Heinz Bucher, Vertreter der Stadt Thun und Vizepräsident des Vereins Wohnhilfe Thun, hat infolge Pensionierung sein Arbeitsverhältnis bei der Stadt und die Vorstandstätigkeit bei der Wohnhilfe beendet. Als Nachfolgerin konnten wir Corinne Caspar begrüssen. Neu arbeitet Marcel Schneider, Leiter der Sozialen Dienste Steffisburg, im Vorstand mit. Ich danke den neuen Mitgliedern herzlich für ihre Bereitschaft sich im Vorstand der Wohnhilfe Thun zu engagieren. Auf Ende Jahr hat Willy Grand, Leiter Passantenheim der Heilsarmee Thun, demissioniert. Dem Gesamtvorstand danke ich für den Einsatz und das Mitdenken für die Wohnhilfe Thun.

Herzlich danke ich dem Geschäftsführer sowie allen Mitarbeitenden für die tagtäglich geleistete Arbeit. Dank ihrem Engagement können die Leistungen der Wohnhilfe Thun 365 Tage und Nächte im Jahr angeboten werden.

Mein Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder sowie Spenderinnen und Spendern für das Interesse und die Unterstützung unserer Tätigkeiten.

Regina Fuhrer
Präsidentin

Wohnhilfe Thun
Geschäftsstelle

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Als Höhepunkt des Geschäftsjahres 2015 gilt sicherlich der Wohnhilfeanlass, den wir am 21. März 2015 anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums der Notschlafstelle Thun durchgeführt haben.

Mit einem breiten Potpourri an Aktivitäten haben wir im Bälliz Thun auf unsere unterschiedlichen Angebote aufmerksam gemacht. So vielfältig und -schichtig die Wohnhilfe Menschen begleitet, betreut oder berät, so unterschiedlich waren die Passantinnen und Passanten, die stehen geblieben sind und Interesse zeigten. Viele Gespräche haben uns aufgezeigt, dass unsere Angebote der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Einigen war z.B. nicht bewusst, wo oder überhaupt, dass es in Thun eine Notschlafstelle gibt. Ich interpretiere daraus, dass die verschieden Angebote der schadenmindernden Massnahmen dazu führen, dass ein Teil der Öffentlichkeit die Menschen ohne Wohnung nicht wahrnimmt, da sich diese vorwiegend in unseren Angeboten aufhalten. Wenn ich mit meiner Schlussfolgerung richtig liege, ist dies doch erfreulich und zeigt die Wichtigkeit und auch den Erfolg der schadenmindernden Massnahmen. Mit dem Gang an die Öffentlichkeit konnten wir auch aufzeigen, dass es durchaus Menschen gibt, die keine Wohnung haben oder sich gesellschaftlich am Rande bewegen und es Einrichtungen wie die Wohnhilfe gibt, die diesen Menschen stützend zur Seite stehen.

Im Berichtsjahr wurde die provisorische Betriebsbewilligung für das Teilbetreute Wohnen bis 31. März 2018 verlängert. Eine IST-Analyse, die im Oktober abgeschlossen wurde, bildet nun die Grundlage, die qualitativen Standards für bewilligungspflichtige Institutionen gemäss Heimverordnung bis am 31. Dezember 2017 zu erfüllen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnhilfe, die tagein und tagaus mit viel Herzblut, Geschick und Fachkompetenz mitdenken, mittragen und mit positiver Haltung zu Werke gehen, danke ich an dieser Stelle herzlich. Dem Vorstand gebührt Anerkennung für den vorausschauenden Blick, die Entscheidungen die getroffen werden und überhaupt für die Bereitschaft, sich für die Wohnhilfe zu engagieren. Ohne Partner wäre unsere Arbeit nicht mehr als ein unfertiges Puzzle – herzlichen Dank für die Zusammenarbeit.

Ueli Gnägi
Geschäftsleiter

EINBLICK IN DIE ZAHLEN

Wohnungsvermittlung (Wover)

	2015	2014	2013	2012
Anzahl Wohnungen	**69**	71	73	62
Anzahl MieterInnen	**83**	75	77	68
Davon Männer	**63**	57	59	54
Davon Frauen	**14**	11	15	09
Paare/Familien	**04**	04	-	-
Davon Kinder	**02**	03	03	05

Begleitetes Wohnen (BeWo)

Stufe 1

	2015			2014		
	Gesamt	**Frau**	**Mann**	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/Klientinnen	**21**	**02**	**19**	21	02	19
Eintritte	**05**	**01**	**04**	10	02	08
Austritte	**08**	**07**	**01**	08	02	06

Stufe 2

	2015			2014		
	Gesamt	**Frau**	**Mann**	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/Klientinnen	**33**	**12**	**21**	39	13	26
Eintritte	**05**	**02**	**03**	11	07	04
Austritte	**09**	**02**	**07**	10	07	03

EINBLICK IN DIE ZAHLEN

Teilbetreutes Wohnen (TeWo) Villa Schlossberg

	2015	2014	2013
Total Belegungstage	**2‘975**	2‘577	2‘773
Durchschnittliche Belegung	**90.56 %**	78.45 **%**	84.4%

Auslastung bei Vollbelegung 9 x 365 Tage, Total 3‘285 Tage

	2015			2014		
	Gesamt	**Frau**	**Mann**	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/Klientinnen	**18**	**05**	**13**	14	06	08
Eintritte	**11**	**02**	**09**	06	03	03
Austritte	**09**	**01**	**08**	07	03	04

Notschlafstelle (Nost)

	2015	2014	2013	2012
Total Übernachtungen	**2‘808**	2‘689	2‘091	2‘643
Durchschnittliche Belegung	**64.1 %**	61.4 %	47.7 %	60.2 %
Total BenutzerInnen	**292**	358	318	289

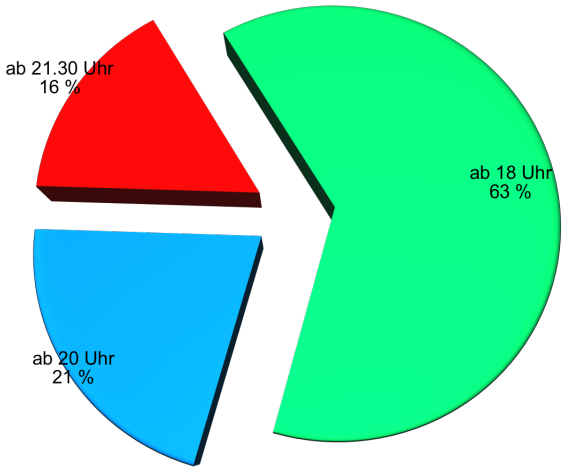
Auslastung bei Vollbelegung 12 x 365 Nächte, Total 4‘380 Nächte

SCHADENMINDERUNGSPAKET

Diese Statistiken geben Einblick in die Nutzung der schadenmindernden Angebote.

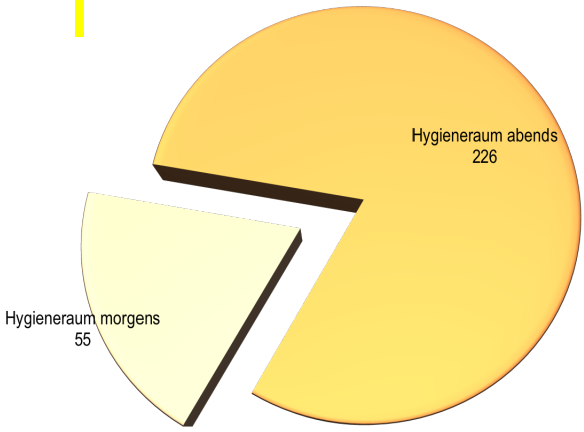
Notschlafstelle

Eintrittszeit

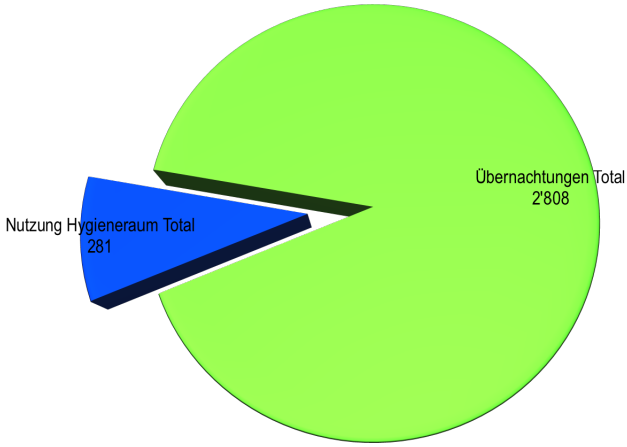


Hygieneraum

Benützungszeit Hygieneraum

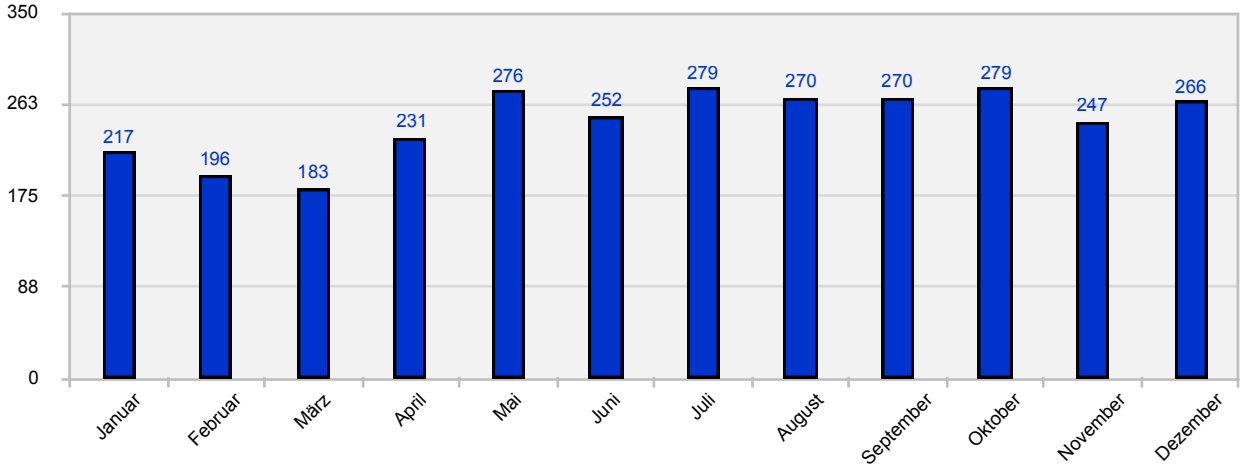


Anteil Personen im Hygieneraum

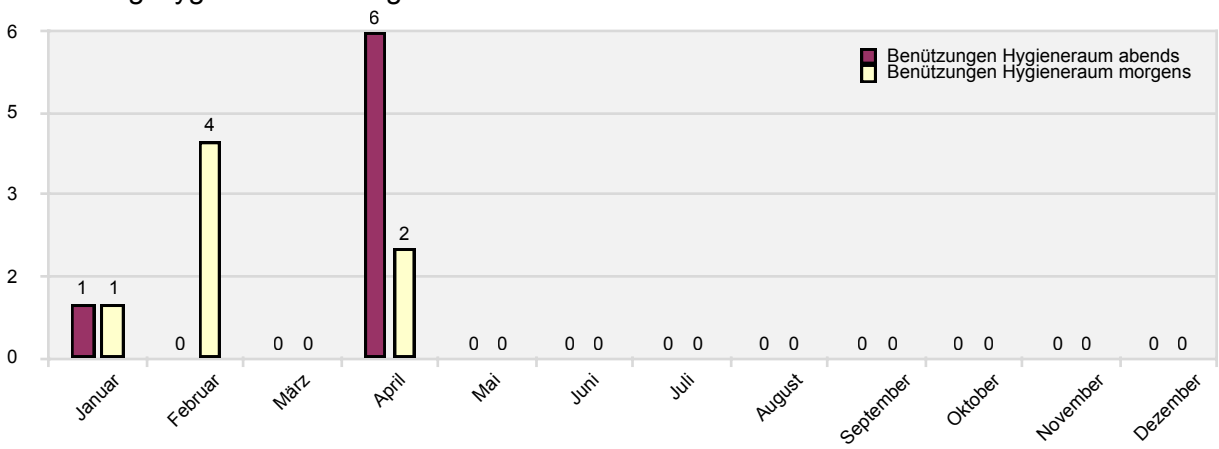


Teilbetreutes Wohnen Villa Schlossberg

Anzahlung Übernachtungen



Benutzung Hygieneraum morgens/abends



Verein Wohnhilfe Region Thun

BILANZ

Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2014

Aktiven	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	762'760.90		714'196.94	
Debitoren Betriebe, Verrechnungssteuer	98'892.60		165'981.75	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'153.30		3'402.50	
Total Umlaufvermögen	**922'806.80**		**883'581.19**	
Aktiven	**922'806.80**	**100.0 %**	**883'581.19**	**100.0 %**
Passiven				
Fremdkapital				
Kreditoren	12'143.65		16'836.10	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	286'836.85		355'874.39	
Passive Rechnungsabgrenzung	98'363.50		92'000.20	
Kurzfristige Rückstellungen	22'407.30		16'426.70	
Total	**419'751.30**		**481'137.39**	
Fonds				
Wohnhilfe Projektfonds	86'254.70		75'120.00	
Wohnhilfe TeWo Betriebsfonds	38'416.70		38'340.15	
Wohnhilfe Klientenfonds	34'941.30		32'408.15	
Total	**159'612.70**		**145'868.30**	

Total Fremdkapital	**579'364.00**	**62.8%**	**627'005.69**	**71.0%**
Eigenkapital				
Eigenkapital Wohnhilfe Thun	117'547.60		117'547.60	
Eigenkapital Teilbetreutes Wohnen	225'895.20		139'027.90	
Total Eigenkapital	**343'442.80**	**37.2%**	**256'575.50**	**29.0%**
Passiven	**922'806.80**	**100.0 %**	**883'581.19**	**100.0 %**

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	01.01. - 31.12.2015		01.01. - 31.12.2014	
Ertrag	CHF	%	CHF	%
Einnahmen				
Begleitetes Wohnen (BEWO)	189'738.00		197'402.65	
Notschlafstelle (NOST)	395'790.05		387'554.30	
Wohnungsvermittlung (WOVER)	854'473.55		848'305.70	
Teilbetreutes Wohnen (TEWO)	396'118.55		344'867.35	
Verein	18'470.10		18'987.70	
Total	**1'854'590.25**		**1'797'117.70**	
Ertrag	**1'854'590.25**	**100.0 %**	**1'797'117.70**	**100.0 %**
Aufwand				

BEWO				
Personalaufwand	173'728.30		160'756.70	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	7'363.80		6'456.45	
Aufwand Bereiche	4'105.35		2'766.90	
Overheadkosten	29'280.65		27'422.60	
Total BEWO	**214'478.10**	**12.0%**	**197'402.65**	**11.0%**
NOST				
Personalaufwand	323'274.70		318'064.95	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	8'436.95		9'769.70	
Aufwand Bereiche	10'472.85		13'392.30	
Overheadkosten	53'605.55		46'327.35	
Total NOST	**395'790.05**	**21.0%**	**387'554.30**	**22.0%**
WOVER				
Personalaufwand	121'416.75		114'552.55	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	7'082.80		6'149.40	
Aufwand Bereiche	674'272.45		703'076.35	
Overheadkosten	26'961.45		24'527.40	
Total WOVER	**829'733.45**	**45.0%**	**848'305.70**	**47.0%**
TEWO				
Personalaufwand	187'112.75		199'329.25	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	4'878.00		9'212.85	
Aufwand Bereiche	97'780.05		96'677.50	
Overheadkosten	19'480.45		21'777.15	
Gewinn TEWO	86'867.30		17'870.60	
Total TEWO	**396'118.55**	**21.0%**	**344'867.35**	**19.0%**
Verein				
Vereinsaufwand	18'470.10		18'987.70	
Total Verein	**18'470.10**	**1.0%**	**18'987.70**	**1.0%**
Aufwand	**1'854'590.25**	**100.0 %**	**1'797'117.70**	**100.0 %**

REVISIONSBERICHT

T&R Oberland AG

LENK
Gutenbrunnenstr. 17b
CH-3775 Lenk
T +41 33 736 88 88

GSTAAD
Kirchstrasse 7
CH-3780 Gstaad
T +41 33 748 78 88

SPIEZ
Oberlandstrasse 10
CH-3700 Spiez
T +41 33 655 80 80

info@troag.ch
www.troag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des Vereins

Wohnhilfe Region Thun

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Wohnhilfe Region Thun für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 16. Februar 2015 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Spiez, 17. Februar 2016

T&R Oberland AG
Treuhand & Revisionen

Marc Aellen
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc von Felten
Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER 2015

Baumann Peter	Notschlafstelle
Berger Maria	Teilbetreutes Wohnen, ab Oktober 2015
Collardot Heike	Teilbetreutes Wohnen
Digonzelli Reto	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen, bis Januar 2015
Gilgen Roger	Teilbetreutes Wohnen
Goumaz Silvia	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Gnägi Ueli	Geschäftsleitung
Grundbacher Ursula	Notschlafstelle / Begleitetes Wohnen / Geschäftsleitung
Grüness Erhard	Notschlafstelle
Gugolz Sandra	Notschlafstelle
Gurtner Doris	Notschlafstelle, bis 24. November 2015
Hirschi Gustav	Notschlafstelle
Inderbitzin Marina	Begleitetes Wohnen
Kruse Norbert	Begleitetes Wohnen
Kunz Berchtold Gisela	Notschlafstelle
Liechti Astrid	Geschäftsstelle / Wohnungsvermittlung / Begleitetes Wohnen
Lüdi Michaela	Notschlafstelle
Müller Marcel	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Näf Barbara	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Neuenschwander Silvia	Teilbetreutes Wohnen
Rothacher Susanne	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Silvano Gaby	Notschlafstelle
Velthuis Heidi	Teilbetreutes Wohnen, bis Dezember 2015

Im 2015 beendeten die Mitarbeitenden Velthuis Heidi und Digonzelli Reto ihre Tätigkeit bei der Wohnhilfe Thun. Wir danken ihnen für den jahrelangen, grossen Einsatz zu Gunsten der Klientinnen und Klienten und dem Verein.

Die im November verstorbene langjährige Mitarbeiterin Doris Gurtner ehren wir in unserem Andenken.

HERZLICHEN DANK

Die Führung der Wohnhilfe-Angebote ist nur durch die Unterstützung von unterschiedlichen Personen und Organisationen möglich. Deshalb danken wir ganz herzlich den/der

- Stadt Thun und den Mitgliedgemeinden
- Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
- Mitglieder Verein Wohnhilfe Thun
- Liegenschaftsverwaltungen
- Hauseigentümern
- Fachorganisationen
- Schweizer Tafel

SPENDERINNEN UND SPENDER

Unser herzlicher Dank geht in alphabetischer Reihenfolge an alle die uns im Berichtsjahr unterstützt haben:

AEK BANK 1826, Thun
Einwohnergemeinde Thun
Frauenverein Strättligen
Frauenverein Uetendorf
Helmle Thomas
Lehnherr-Pfister Margrith
Liechti Danick
Portner Beatrice
Röm. Katholische Kirchgemeinde Thun
Ref. Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken
Ref. Kirchgemeinde Bürglen
Ref. Kirchgemeinde Konolfingen
Ref. Kirchgemeinde Steffisburg
Ref. Kirchgemeinde Thierachern
Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Rupp Madeleine
Tschudin Jolanda
Ulbrich Asoll & Schwarzer Christian
Winkelmann Joel

VORSTANDMITGLIEDER DES VEREINS WOHNHILFE REGION THUN

Regina Fuhrer
Präsidentin

Heinz Bucher, bis Juli 2015
Vizepräsident, Abteilung Soziales der Stadt Thun

Corinne Caspar, ab August 2015
Vizepräsidentin, Abteilung Soziales der Stadt Thun

Mario Mutzner
ABaS, Abt. Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug

Rita Aschwanden
ASBO Thun

Willy Grand, bis Dezember 2015
Passantenheim Heilsarmee, Thun

Jörg Roth
Rechtsanwalt

Marcel Schneider, ab Mai 2015
Leiter Abteilung Soziales, Sozialdienste Zulg

Rea Christener,
Jugendwohnheim Schosshalde